

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 58 (1940)
Heft: 115

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 20. Mai
1940

Berne
Lundi, 20 mai
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 115

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnements: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: *Suisse*: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 115

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Steigerungsrückruf Liedl Karl, Zürich.
Dampfbrennereigenossenschaft Herrliberg und Umgebung, Herrliberg.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung IV des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung. Ordonnance IV de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation. Ordinanza IV dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana.
Verfügung der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit Deutschland. Ordonnance de la division du commerce du département fédéral de l'économie publique concernant les certificats de contingentement pour le clearing dans le règlement des paiements avec l'Allemagne.

Ausfuhrbewilligungen; Bruttogewicht. Autorisations d'exportation; poids brut des envois. France: Prohibitions de sortie.

Schweizerischer Geldmarkt.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen 108815/16 zu je Fr. 500 der 3 % Eidg. Anleihe 1903 mit Coupons per 15. Oktober 1935 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 222)

Bern, den 7. Mai 1940.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III i. V.: Hilfer.

Es werden vermisst: Aktienbriefe Nrn. 5222 bis 5233 und 14729 bis 14732 der Aargauischen Hypothekenbank in Brugg.

An den allfälligen Inhaber dieser Aktienbriefe ergoht die Aufforderung, dieselben binnen 6 Monaten von der erstmaligen Publikation hinweg, d. h. bis 18. November 1940, dem Bezirksgericht Brugg vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 223)

Brugg, den 10. Mai 1940.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief Nr. 3054, d. d. Mörschwil 5. Juni 1934, im Betrage von Fr. 3000, lastend auf der Liegenschaft des Peter Clerici, «Schöntal» Farn-Mörschwil (Kat. Nrn. 537, 539, 543 und 549). Ursprünglicher und jetziger Schuldner: Peter Clerici, Schöntal, Mörschwil; ursprünglicher Gläubiger: Peter Clerici, Schöntal, Mörschwil.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben bis zum 31. Mai 1941 beim Bezirksgerichtsvicepräsidium Rorschach vorzuweisen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 218)

Goldach, den 15. Mai 1940.

Bezirksgerichtsvicepräsidium Rorschach.

Mit Bewilligung der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 25. April 1940 wird hiemit der Inhaber der wahrscheinlich von Heinrich Oetiker in Horgen verschentlich verbrannten Inhaberoobligation der Schweizerischen Volksbank, Nr. 147618, per Fr. 1000, verzinsbar zu 4 %, rückzahlbar am 7. März 1940, versehen mit dem Zinscoupon per 7. März 1940, aufgefordert, den Titel binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Bezirksgerichtskanzlei Horgen vorzulegen, unter der Androhung, dass der Titel samt Zinscoupon per 7. März 1940 sonst als kraftlos erklärt würde. (W 224)

Horgen, den 17. Mai 1940.

Bezirksgericht Horgen:

Der Substitut: Dr. F. Autenrieth.

Der allfällige Inhaber des vermissten Inhaberschuldbriefes zu Fr. 1200 auf Ernst Maurer, geb. 1882, Landwirt, Bisikon-Illnau (letzter bekannter Schuldner: Hans Weilenmann, geb. 1883, Bisikon-Illnau; ursprünglicher und jetziger Gläubiger: Emil Bär, geb. 1887, Landwirt, Zürich 11-Affoltern), dat. 16. September 1936, Grundprot. Rikon-Illnau Bd. 22, S. 222/24, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 1 Jahr, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 470)

Pfäffikon, 21. September 1939.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: H. Irminger.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice Nummer VC 270818 der Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine, Zürich, per Fr. 5000, für Silvio Joseph Bertusi in Lausanne, datiert 30. Oktober 1923, fällig werdend 30. Oktober 1948, zugunsten des Versicherten, allenfalls seiner Mutter oder Geschwister, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 8 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 549)

Zürich, den 20. November 1939.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: i. V. K. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1940. 15. Mai. Unter dem Namen Allianz-China-Mission hat sich, mit Sitz in Winterthur, auf Grund der Statuten vom 22. Januar 1940, ein Verein gebildet. Er bezweckt die Ausbreitung des Evangeliums in China nach den Richtlinien, wie sie in den «Grundsätzen und Regeln der Allianz-China-Mission» niedergelegt sind. Ferner wird er nach Massgabe der Möglichkeit die Versorgung der auf Urlaub oder im Ruhestand sich in der Schweiz befindenden Schweizer-Missionare und die Betreuung der Missionskinder, wie auch die Ausbildung junger Missionare bestreiten. Die für seine Tätigkeit nötigen Geldmittel erwartet der Verein durch freiwillige Gaben und Vermächtnisse. Die Mitglieder sind zu keinem obligatorischen Beitrag verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur sein Vermögen. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein; dessen Mitglieder führen je zu zweien kollektiv die Unterschrift. Es sind dies: Johann Heinrich Kurz, von Basel, in Bern, Präsident; Hans Schürch, von Rohrbach (Bern), in Winterthur, Sekretär, und Jakob Utzinger, von Bachenbühlach, in Bülach, Beisitzer. Geschäftsdomizil: Haldenstrasse 28.

15. Mai. Aktiengesellschaft für technische Studien, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1938, Seite 996), Ausarbeitung und Verwertung technischer Neuheiten jeder Art, insbesondere auf dem Gebiet der Wärme-technik. Auf das Fr. 150,000 betragende Grundkapital sind nunmehr Franken 120,000 einbezahlt.

15. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1938, Seite 2405), erteilt an seine Mitglieder Dr. Jakob Buchli, von Chur, in Winterthur, Präsident; Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur, Vizepräsident, und August Marguerat, von Lutry (Waadt), in Lausanne, Kollektivunterschrift. Sie zeichnen unter sich zu zweien oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

15. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Lombardbank Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. April 1940, Seite 645), ist Dr. Anton Meuli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als weiteres Mitglied und zugleich als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Otto Irminger, von Zürich, in Zollikon. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Seidenstoff-Fabrikationsgeschäft usw. — 15. Mai. Siber & Wehrli Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1940, Seite 14), Seidenstoff-Fabrikationsgeschäft usw. Als weiteres Mitglied ohne Unterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Josef Heng-geler, von Unterägeri (Zug), in Zürich.

15. Mai. Sozialdemokratische Pressunion Winterthur, Genossenschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1934, Seite 3262). Prof. Dr. Adolf Gasser und Jean Schwaninger sind aus dem Bureau des Vorstandes ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden an deren Stelle in das Bureau des Vorstandes gewählt Alfred Staeheli, von Zürich, in Winterthur, als Präsident und Max Graber, von Rothrist (Aargau), in Winterthur, als Aktuar. Die Mitglieder des Bureaus des Vorstandes zeichnen je zu zweien kollektiv und der Administrator einzeln.

Baumwollgewebe. — 15. Mai. Die Kommanditgesellschaft Haas & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 256 vom 2. November 1926, Seite 1923), rohe, geleichte und bedruckte Baumwollgewebe, erteilt Kollektivprokura an Jakob Meister, von und in Zürich. Er zeichnet gemeinsam mit einem der übrigen Kollektivprokuristen.

Rohseide usw. — 15. Mai. Die Firma Carl Bianchi, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1934, Seite 1633), Handel und Kommission in Rohseide usw., erteilt Kollektivprokura an Carlo Bianchi jun., alienischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Giordano Poggiolini, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich.

Metzgerei. — 15. Mai. Die Firma Carl Ilg-Schumi, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 294 vom 1. Dezember 1921, Seite 2326), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Metzgerei.

15. Mai. Unter dem Namen **Stiftung der Pfister-Leuthold A.-G. für Alters- & Invalidenfürsorge**, besteht auf Grund der Urkunde vom 27. April 1940 eine Stiftung mit Sitz in Zürich zur Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Pfister-Leuthold A.-G.», insbesondere von Alter und Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an Fritz Pfister-Leuthold, in Minusio, als Präsident und Erich F. Pfister, in Küsnacht, als weiteres Mitglied, beide von Trubschachen (Bern). Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Löwenstrasse 30, Zürich 1 (bei Pfister-Leuthold A.-G.).

Immobilien-genossenschaft. — 15. Mai. Die **Genossenschaft zum Korn**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1930, Seite 2246), hat in der Generalversammlung vom 21. April 1940 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wonach die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist der Ankauf, die Bebauung und Verwaltung von Liegenschaften. Sie will diese zu möglichst billigen Mietpreisen an ihre Mitglieder oder an Dritte vermieten. Die Bekanntmachungen erfolgen in den von der Verwaltung bezeichneten Presseorganen (zurzeit «Volksrecht» und «Solidarität») und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Verwaltung bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Martin Sigg ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Albert Hafner, von und in Zürich, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident; Georg Walz, bisher Sekretär, ist jetzt Beisitzer. Als Protokollführer wurde in die Verwaltung gewählt Werner Schneider, von Horrenbach (Bern); alle in Zürich. Kollektivunterschrift je zu zweien führen Präsident, Vizepräsident, Verwalter-Kassier und Protokollführer.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Gasthof. — 1940. 27. März. Die Einzelfirma **Arnold Hofer**, Betrieb des Gasthofes zum Bären, in Gerzensee (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1934, Seite 1751), hat ihren Sitz nach Leubringen verlegt (S. H. A. B. Nr. 71 vom 27. März 1940, Seite 562) und wird daher im Handelsregister von Seftigen gelöscht.

30. April. Die Aktiengesellschaft **Tuchfabrik Belp A. G. (Fabrique de draps Belp S. A.)**, in Belp (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1938, Seite 2594), hat in den Verwaltungsrat anstelle von Otto Wirz, Präsident, Max Imhof, Vizepräsident, Fritz Häfliger, Oswald Hämmerli, Emil Abrecht und Alfred Glaser, Mitglieder, gewählt: als Präsident: Adolf Siegrist, von Meisterschwanden, in Zürich; als Vizepräsident, zugleich Direktor (Geschäftsführer) mit Einzelunterschrift: Jean Roskamp, von Zürich-Seebach, in Zürich; als Mitglied: Johann Forrer, von Alt-St. Johann, in Belp. Der Präsident und der Vizepräsident führen Einzelunterschrift. Die Unterschriften von Otto Wirz, Max Imhof und Emil Abrecht sind erloschen.

Bureau Interlaken

Bäckerei, Spezereien. — 17. Mai. Die Einzelfirma **Paul Gafner**, Bäckerei und Spezereihandlung, in Brienzwiler (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1927, Seite 300), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Spezereien. — 17. Mai. Inhaberin der Einzelfirma **Frau Gafner-Zumburn**, in Brienzwiler, ist Rosa Gafner geb. Zumburn, Püls sel. Witwe, von Beatenberg, in Brienzwiler. Bäckerei und Spezereihandlung.

Bureau de Moutier

Décolletages industriels. — 17. mai. Le chef de la raison individuelle Daniel Charpiloz, à Bévillard, est Daniel Charpiloz, de et à Bévillard. Décolletages industriels.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Optische und photographische Artikel. — 1940. 9. Mai. Inhaber der Firma **Max Frey, Optiker**, in Luzern, ist Max Frey, von Wohlen (Bern) und Thun, in Ebikon. Handel mit optischen und photographischen Artikeln. Schwanenplatz 3.

10. Mai. **Darlehenskasse Eschenbach (Luz.)**, Genossenschaft, mit Sitz in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1928, Seite 291). An Stelle von Johann Heim, dessen Unterschrift erloschen ist, wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident Jakob Bühlmann (bisher Aktuar), als Aktuar Kaplan Vinzenz Hirsiger, von Pfaffnau, in Eschenbach. Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Weinimport. — 14. Mai. **Bataillard & Cie. A. G.**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1938, Seite 1854). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Alphons Ludwig Curti, von Luzern und Rapperswil (St. Gallen); Otto Ritzmann, von Luzern, und Robert Wyss, von Mettmenstetten; alle in Luzern. Sie zeichnen unter sich je zu zweien.

Metzgerei, Viehhandlung. — 14. Mai. **Gebr. Grüter Aktiengesellschaft Willisau-Stadt**, mit Sitz in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1935, Seite 1708). Leo Grüter sen. ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Präsident wurde das bisherige Mitglied Leo Grüter jun. bezeichnet. Die Verwaltungsräte führen Einzelunterschrift.

14. Mai. **Immobilien-genossenschaft «Gütsch»**, mit Sitz in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1935, Seite 3181). An Stelle des verstorbenen Leo Grüter, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als einziges Vorstandsmitglied gewählt Leo Grüter, von und in Willisau-Stadt. Er führt Einzelunterschrift.

Schuhhandlung. — 14. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. & N. Severi**, Schuhmacher und Schuhhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1934, Seite 2306), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Elmo Severi», in Luzern.

Inhaber der Firma **Elmo Severi**, in Luzern, ist Elmo Severi, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. & N. Severi» auf den 15. März 1940 übernommen hat. Schuhhandlung. Zürichstrasse 7.

15. Mai. **Wasserversorgung Littau-Berg**, Genossenschaft, mit Sitz in Littau (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1938, Seite 270). An der Generalversammlung vom 12. März 1938 wurde eine Ergänzung von § 11 der Statuten beschlossen, wodurch die publizierten Tatsachen keine Änderung erfahren.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Bäckerei. — 1940. 17. Mai. Die Einzelfirma **Bertha Richard**, Bäckerei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 288 vom 6. Dezember 1939, Seite 2439), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Häute und Leder. — 1940. 15. Mai. Inhaber der Firma **A. Löw**, in Rorschach, ist Arnold Löw, von Oberach (Thurgau), in Rorschach. Handel in Häuten und Leder; Washingtonstrasse 14.

Patente betreffend photographische Apparate usw. — 15. Mai. **Donta A.-G. (Donta S. A.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1936, Seite 773). Der Verwaltungsratspräsident Jean Marcel Chappuis wohnt nummehr in Bern.

15. Mai. **Bank in Ragaz**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bad Ragaz (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1940, Seite 379). Martin Bächtold, Ulrich Hartmann, Robert Jäger, Christian Kunz, Ulrich Obrecht und Wilhelm Wirth sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Bernhard Noher, von Schaffhausen, in Bad Ragaz; Josias Hew-Rüedi, von und in Klosters; Fritz Rau, von und in St. Gallen; Josef Riederer-Zindel, von und in Bad Ragaz. Sie führen die Unterschrift nicht.

15. Mai. **Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 119 vom 24. Mai 1939, Seite 1073). Adolf Haltmayer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Curt E. Wild, von und in St. Gallen. Er führt die Unterschrift nicht.

16. Mai. **Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1939, Seite 1015). Adolf Haltmayer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Curt E. Wild, von und in St. Gallen. Er führt die Unterschrift nicht.

16. Mai. **Milchproduzentengenossenschaft Ermenswil und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Ermenswil-Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 73 vom 29. März 1940, Seite 579). Der bisherige Kassier Alois Winger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Kassier gewählt: Sebastian Brunner, von Kaltbrunn, in Ermenswil-Eschenbach. Präsident und Aktuar, bzw. Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Milchwirtschaft, Käserei. — 16. Mai. Die Firma **Johannes Lüder, Käser**, Milchwirtschaft und Käserei, in Neuwies-Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 160 vom 21. Juni 1940, Seite 1121), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. Mai. Auf Grund der Statuten vom 9. April 1932/4. Mai 1940 besteht mit Sitz in Sargans unter dem Namen **Konsumgenossenschaft des Verkehrs-personals Sargans & Umgebung**, eine Genossenschaft. Diese bezweckt, ihren Mitgliedern für den Eigenbedarf Brennstoffe, Lebens-, Gebrauchs- und Genussmittel zu möglichst billigen Preisen zu beschaffen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Mitglieder dagegen brieflich oder durch Zirkular. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Der Präsident führt kollektiv mit Kassier oder Aktuar die Unterschrift. Es sind dies: Paul Widrig, von Bad Ragaz, Präsident; Albert Gächter, von Oberriet, Kassier, und Peter Jalett, von Remis, Aktuar; alle in Sargans. Geschäftslokal: Feldstrasse 688.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Apparecchi sanitari, robinetteria, ecc. — 1940. 15. maggio. La società in nome collettivo **Regusci e Co.**, in Bellinzona (F. u. s. di e. del 20 settembre 1933, n° 220, pag. 2027), apparecchi sanitari, robinetteria, tubi in ghisa e ferro all'ingrosso ed al dettaglio, è sciolta per cessazione del commercio e per cessione delle attività e passività alla ditta individuale «Regusci Cesare», in Bellinzona.

La ditta individuale **Regusci Cesare**, in Bellinzona (F. u. s. di e. del 19 gennaio 1931, n° 12, pag. 108), materiale da costruzione, legnami, ecc. notifica di aver aggiunto al commercio precedente anche quello di apparecchi sanitari e carboni e di aver assunto attività e passività della cessata società collettiva «Regusci e Co.».

Ufficio di Lugano

Saponi, profumi ed affini. — 16. maggio. La ditta **Hermann Semm Parfumerie e Savonnerie Goutte d'Or**, con sede in Lugano, fabbricazione e commercio di saponi, profumi ed affini (F. u. s. di e. del 11 marzo 1932, n° 39, pag. 603), notifica d'aver conferito procura ad Adolfo Semm di Carlo, da Cureggia, domiciliato a Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Pensionnat. — 1940. 14. mai. La raison **Ida Muttrux**, à Lausanne, exploitation d'un pensionnat de demoiselles (F. o. s. du c. du 14 novembre 1934), est radiée, la titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu par l'ordonnance sur le registre du commerce.

Epicerie, primeurs, vins, etc. — 15. mai. La raison **Pauline Lomazzi-Jaggi**, à Lausanne, épicerie, primeurs, vins, spiritueux, comestibles, Avenue d'Echallens 6, à l'enseigne «An Coq d'Argent» (F. o. s. du c. du 15 novembre 1934), est radiée, celle-ci faisant double emploi avec l'inscription «Mme Pauline Lomazzi» parue dans la F. o. s. du c. du 30 juin 1939.

Société immobilière. — 15. mai. La société anonyme **La Pervenche S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mars 1936), fait inscrire que ses bureaux sont actuellement Place St-François 5, Etude des notaires Verrey et Pache.

Affaires immobilières. — 16. mai. La société à responsabilité limitée **Le Grey C. S. A. R. L.**, ayant son siège à Lausanne, affaires immobilières (F. o. s. du c. du 4 décembre 1939), fait inscrire que suivant acte et procès-verbal du 29 avril 1940, les modifications suivantes, intéressant les tiers, ont été apportées: les associés Mario Corte-Entreprise de construction et Fabrique de pierre artificielle L'Active S. A., la société en nom collectif Perret Frères, la société en nom collectif Huber et Barbey, Georges Della, Ernest Mani et Alfred Baudet, ont fait cession de leurs parts sociales respectivement de 2000 fr., 9000 fr., 2000 fr., 1000 fr., 2000 fr., 2000 fr. et 2000 fr. à Robert-Ernest, fils de Robert Acherli, de Männedorf (Zurich), et Pierre-Férid Nafilyan, d'Italie, tous deux domiciliés à Lausanne dans

la proportion en capital de 19,000 fr. pour le premier et 1000 fr. pour le second. Le capital social de 20,000 fr. libéré à la constitution de 50 % est aujourd'hui entièrement libéré. Le capital social de 20,000 fr. est donc divisé en deux parts, l'une de 19,000 fr. et l'autre de 1000 fr., entièrement libérée. L'art. 5 des statuts a été modifié en conséquence. Le gérant de la société est Henri Perret, à Lausanne, déjà inscrit, lequel a la signature sociale individuelle.

Articles pour parfumeurs, droguistes, etc. — 16 mai. Le chef de la maison E. Messer, à Lausanne, est Ernest Messer, allié Boyens, de Hermance (Genève), à Lausanne. Commerce et représentation d'articles pour parfumeurs, droguistes, pharmaciens et photographes. Avenue Villamont 21.

Meubles. — 16 mai. Le Trait d'Union S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, commerce de meubles (F. o. s. du c. du 11 juillet 1939). L'assemblée générale du 20 mars 1940 a nommé comme administrateur Marcel Frachoud-Krebs, de Vionnaz (Valais), lequel a été désigné administrateur-délégué, avec signature individuelle. L'administrateur déjà inscrit est Germaine Frachoud, laquelle n'a pas la signature pour le moment. Le président est Marcel Frachoud-Krebs, à Lausanne.

Bureau de Nyon

16 mai. Laboratoires **Tonifor s. à r. l.** dont le siège est à Coppet (F. o. s. du c. du 2 mars 1938, page 478). L'associée Madeleine Dony est maintenant épouse de Georges Aegler, de Kammersrohr (Soleure), à Lausanne. Dans leur assemblée du 24 février 1940, les associés ont pris acte de la démission du gérant Roger Bréhat, dont la signature est éteinte. Dans leur assemblée du 2 mai 1940, ils ont désigné comme nouvelle gérante, l'associée Madeleine Aegler-Dony, qui engagera la société par sa seule signature.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

Commerce de fruits. — 1940. 16 mai. Le chef de la maison Clément Roduit, à Fully, est Clément Roduit, de et à Fully. Commerce de fruits.

Serrurerie et chauffages. — 16 mai. La société en nom collectif Ingnoli Frères, à Monthey, ateliers de serrurerie et chauffages (F. o. s. du c. du 3 septembre 1935, page 2216), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «Ingnoli, constructeur-installateur, Monthey», à Monthey. La raison est radiée.

Le chef de la maison **Ingnoli, Constructeur-Installateur**, Monthey, à Monthey, est Jean-Baptiste Ingnoli, de Paul, de et à Monthey. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Ingnoli Frères» qui est radiée. Ateliers de serrurerie et chauffages.

16 mai. Caisse d'Epargne du Valais, Société Mutuelle, société coopérative à Saxon (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1938, n° 77, page 740). La société fait inscrire qu'elle a conféré, en séance du conseil d'administration du 17 janvier 1936, la signature sociale individuelle à Paul Boven, directeur, de et à Chamoson. La société est dorénavant engagée par la signature individuelle du directeur Paul Boven, et par la signature collective de deux personnes ayant la signature sociale, soit: administrateurs, directeur ou fondés de procuration.

Genf — Genève — Ginevra

Tailleur. — 1940. 15 mai. La maison Ernest Hänni, tailleur pour dames et messieurs, à Genève (F. o. s. du c. du 29 septembre 1936, page 2299), n'étant plus soumise à l'inscription (art. 54 de l'Ordonnance sur le Registre du Commerce) est radiée sur sa demande.

Épicerie-laiterie. — 15 mai. La raison Louise Burnier, commerce d'épicerie-laiterie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1934, page 2329), est radiée ensuite de cessation de commerce.

15 mai. **Société Immobilière La Fongeral C.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 20 juillet 1937, page 1711). La société est dissoute ensuite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de 1^{re} Instance de Genève du 6 avril 1940. La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du 3 mai 1940. La raison est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 66, al. 2, de l'Ordonnance sur le Registre du Commerce.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Steigerungsrückruf

Infolge Rückzuges des Verwertungsbegehrens in der Betreibung gegen Liedl Karl, Zürich (Villa Hiltberg, Rütli) findet die auf Dienstag, den 21. Mai 1940 im «Schweizerhof», Rütli, angesetzte Steigerung nicht statt.

Rütli, den 20. Mai 1940. (A. A. 106)

Betreibungsamt Rütli (Zürich),

Der ausserordentliche Stellvertreter: Robert Waldis.

Dampfbrennereigenossenschaft Herrliberg und Umgebung, Herrliberg

Herabsetzung des Genossenschaftskapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Dritte Veröffentlichung.

Die Dampfbrennereigenossenschaft Herrliberg und Umgebung, mit Sitz in Herrliberg, hat beschlossen, das Genossenschaftskapital zu reduzieren durch Rückzahlung von Fr. 300. — pro Anteilschein.

Die Gläubiger der Genossenschaft werden daher im Sinne von Art. 733 O. R. aufgefordert, innert zwei Monaten ab 20. Mai 1940, ihre Forderungen an die Genossenschaft beim Präsidenten, Herr Adolf Leemann, in Feldmeilen, anzumelden und zu erklären, ob sie Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Ansprüche verlangen. (A. A. 105¹)

Meilen, den 11. Mai 1940.

Der Vorstand der Dampfbrennereigenossenschaft
Herrliberg und Umgebung.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung IV des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung

(Vom 16. Mai 1940.)

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt,

gestützt auf Art. 13 der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte, verfügt:

Art. 1. Für die Zeit vom 16. Mai bis 15. Juni 1940 wird der laufende Bedarf an Mahlprodukten aus Hartweizen zur menschlichen Ernährung (Art. 8 der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939) festgesetzt auf einen Zwölftel der vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 verkauften oder gekauften Mengen (Dunst und Spezialdunst zur Teigwarenfabrikation und Kochgrüss).

Nicht bezogene Anteile aus der abgelaufenen Kontingentsperiode sind auf Verlangen der Kundschaft durch die Mühlen bis 31. Mai 1940 nachzuliefern.

Art. 2. Die Lieferungen im Rahmen der in Art. 1. hiervoor festgesetzten Kontingente haben zu den bisher gültigen Preisen zu erfolgen.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäss den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 15. März 1940 betreffend Abänderung des Bundesratsbeschlusses vom 19. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung der Mahlprodukte verfolgt und beurteilt.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 16. Mai 1940 in Kraft.

Die Sektion für Getreideversorgung ist mit ihrem Vollzug beauftragt.

115. 20. 5. 40.

Ordonnance IV de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation

(Du 16 mai 1940.)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation,

vu l'article 13 de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 22 septembre 1939 concernant la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi et la vente des produits de la mouture, arrête:

Article premier. Les besoins normaux en produits tirés du blé dur pour l'alimentation (art. 8 de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 22 septembre 1939) sont fixés, pour la période allant du 16 mai au 15 juin 1940, à un douzième des quantités vendues ou achetées du 1^{er} juillet 1938 au 30 juin 1939 (fins finots et fins finots spéciaux pour la fabrication de pâtes alimentaires, semoule pour usages ménagers).

Celui qui n'a pas retiré toutes les marchandises auxquelles son contingent de la période précédente lui donnait droit pourra en prendre livraison jusqu'au 31 mai 1940. Le meunier sera tenu de livrer ces marchandises.

Art. 2. Les marchandises qui seront livrées dans le cadre des contingents fixés par l'article 1^{er} devront être vendues aux prix ayant cours jusqu'ici.

Art. 3. Les contraventions à la présente ordonnance seront poursuivies et jugées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 15 mars 1940 modifiant celui du 19 septembre 1939 qui concerne la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi des produits de la mouture.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 16 mai 1940.

La section du ravitaillement en céréales est chargée d'en assurer l'exécution.

115. 20. 5. 40.

Ordinanza IV dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernante l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana

(Del 16 maggio 1940.)

L'ufficio federale di guerra per i viveri,

visto l'art. 13 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 concernante la macinazione del frumento, della segale e della spelta, come pure l'uso e la vendita dei prodotti della macinazione, ordina:

Art. 1. Il fabbisogno normale in prodotti del grano duro atti all'alimentazione umana (art. 8 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939) è fissato, per il periodo dal 16 maggio al 15 giugno 1940, a un dodicesimo dei quantitativi venduti od acquistati dal 1^o luglio 1938 al 30 giugno 1939 (friscello, friscello speciale per la fabbricazione di paste alimentari e semolino per uso domestico).

Chi non ha ritirato tutta la merce alla quale il suo contingente del periodo precedente gli dava diritto potrà farsela consegnare ancora sino al 31 maggio 1940. Il mugnaio è tenuto a fornire questa merce.

Art. 2. La merce che sarà fornita nell'ambito dei contingenti fissati all'art. 1 dovrà essere venduta ai prezzi finora valevoli.

Art. 3. Le contravvenzioni alla presente ordinanza saranno perseguite e giudicate conformemente al decreto del Consiglio federale del 15 marzo 1940 che modifica quello del 19 settembre 1939 concernante la macinazione del frumento, della segale e della spelta, come pure l'uso dei prodotti della macinazione.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore il 16 maggio 1940.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali è incaricata di assicurarne l'esecuzione.

115. 20. 5. 40.

Verfügung der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit Deutschland

(Vom 18. Mai 1940.)

Die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Ausland, verfügt:

Art. 1. Die Verfügung der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit Deutschland vom 28. Juni 1935, sowie ihre Verfügung betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit dem Lande Österreich und den sudetendeutschen Gebieten vom 27. Dezember 1938 werden für die Pos. 344 des schweizerischen Zolltarifs (Baumwollabfälle) aufgehoben.

Art. 2. Für die Ausfuhr von Baumwollabfällen der Pos. 344 des schweizerischen Zolltarifs nach Deutschland (inklusive das Land Österreich und die sudetendeutschen Gebiete) sind anstelle von Clearing-Kontingentszertifikaten Clearingzertifikate gemäss Art. 2, Absatz 1, des Bundesratsbeschlusses vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Ausland erforderlich, welche von der zuständigen Handelskammer erteilt werden.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 21. Mai 1940 in Kraft.

115. 20. 5. 40.

Ordonnance de la division du commerce du département fédéral de l'économie publique concernant les certificats de contingentement pour le clearing dans le réglement des paiements avec l'Allemagne

(Du 18 mai 1940.)

La division du commerce du
département fédéral de l'économie publique,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger, arrête:

Article premier. Sont abrogés pour le n° 344 du tarif des douanes suisses (déchets de coton) l'ordonnance de la division du commerce du département fédéral de l'économie publique concernant les certificats de contingentement pour le clearing dans le règlement des paiements avec l'Allemagne, du 28 juin 1935, ainsi que l'ordonnance concernant les certificats de contingentement pour le clearing dans le règlement des paiements avec l'Autriche et les régions des Sudètes rattachées à l'Allemagne, du 27 décembre 1938.

Art. 2. Pour l'exportation en Allemagne (y compris l'Autriche et les régions des Sudètes rattachées à l'Allemagne) de déchets de coton repris au n° 344 du tarif des douanes suisses, est requis, conformément à l'article 2, 1^{er} alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger, en lieu et place du certificat de contingentement pour le clearing, un certificat de clearing délivré par la chambre de commerce compétente.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 21 mai 1940.

115. 20. 5. 40.

Ausfuhrbewilligungen, Bruttogewicht

(Mitg.) Die Postbenützer werden darauf aufmerksam gemacht, dass das von der Sektion für Ein- und Ausfuhr in Bern an zutreffender Stelle in den Ausfuhrbewilligungen angegebene Gewicht als Brutto- und nicht als Nettogewicht bezeichnet ist. Demnach darf die fertige Postsendung (Waren und Verpackung) nicht schwerer sein, als das im erwähnten Bewilligungsformular eingetragene Gewicht. Uebergewichtige Sendungen werden von den Zollämtern zurückgewiesen und unter Anrechnung der Beförderungskosten dem Absender ausgehändigt.

115. 20. 5. 40.

Autorisations d'exportation; poids brut des envois

(Com.) Les exportateurs sont rendus attentifs au fait que le poids indiqué dans les autorisations d'exportation par le service des importations et exportations, à Berne, est le poids brut et non le poids net. Les envois postaux prêts à l'expédition (marchandise et emballage) ne doivent donc pas dépasser le poids indiqué dans les autorisations d'exportation. Les bureaux de douane refouleront les envois qui présentent un excédent de poids et ceux-ci sont rendus aux expéditeurs, contre perception des frais de transport.

115. 20. 5. 40.

France — Prohibitions de sortie

Un décret du 30 avril, reproduit au «Journal Officiel» du 8 mai 1940, apporte des additions et des modifications à la réglementation sur les prohibitions de sortie en vigueur en France. Pour tenir compte de ces amendements, le même quotidien fait paraître une liste remaniée, par numéros du tarif, des marchandises dont la sortie est actuellement prohibée avec l'indication des ministères responsables auxquels doivent être envoyées les demandes. La récapitulation en question remplace celle qui était annexée au décret du 12 septembre 1939¹⁾, modifiée par divers décrets ultérieurs. La Division fédérale du commerce publie ci-après, à toutes fins utiles, la nouvelle liste dont il s'agit. Les amendements résultant du décret du 30 avril sont imprimés en caractères gras; d'autre part, d'après les prescriptions françaises, les demandes d'autorisation d'exportation concernant les marchandises suivies de l'indication n. r. doivent être accompagnées d'engagement de non-réexportation lorsqu'elles sont destinées à certains pays, dont la Suisse. Ainsi qu'il résulte de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 98 du 27 avril 1940 (Surveillance des importations et des exportations) le document gouvernemental dénommé «certificat de garantie» se substitue maintenant aux engagements de non-réexportation dont il s'agit:

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 239 du 10 octobre 1939.

Abréviations:

ARM	= Ministère de l'armement (service du commerce extérieur), 23, rue La Pérouse, Paris (16 ^e), Kléber 90-40 et 68-00.
BG	= Ministère du ravitaillement (direction générale du service militaire des bois de guerre), 86, rue de Varenne, Paris (7 ^e), Invalides 60-68.
DGP	= Ministère de l'armement (direction générale des poudres, explosifs et produits chimiques), 30, rue Vernet, Paris (8 ^e), Elysées 89-31.
IGH	= Ministère de la défense nationale et de la guerre (inspection générale de l'habillement), 6, boulevard des Invalides, Paris (7 ^e), Ségur 76-60.
MM	= Ministère de la marine marchande, 3, place Fontenoy, Paris (7 ^e), Suffren 40-90.
P	= Ministère du commerce et de l'industrie (direction de la production), 101, rue de Grenelle, Paris (7 ^e), Invalides 67-00.
PC	= Ministère du commerce et de l'industrie (service des produits chimiques), 4, rue Casimir-Perier, Paris (7 ^e), Invalides 47-03.
SE	= Ministère de l'agriculture (service économique), 78, rue de Varenne, Paris (7 ^e), Invalides 50-20.
TPC	= Ministère des travaux publics (direction des carburants), 85, boulevard du Montparnasse, Paris (6 ^e), Littre 68-20.
TPM	= Ministère des travaux publics (direction des mines), 244, boulevard Saint-Germain, Paris (7 ^e), Littre 46-40.

N° du tarif donneur français	Désignation des marchandises	Ministères responsables
1	Chevaux entiers ou hongres et juments, quel que soit leur âge	SE
1bis	Chevaux destinés à la boucherie	SE
2	Mules et muets	SE
3	Baudets étalons, quel que soit leur âge	SE
4 à 13	Bestiaux	SE
	Anes et ânesses, chameaux et tous autres animaux de transport	SE
ex 15	Chiens de forte race (loi du 11 janvier 1892, tableau B), c'est-à-dire mesurant 0 m. 325 et plus de hauteur au milieu de l'échine. Prohibition applicable seulement sur les frontières de terre	(1)
16 A	Viandes fraîches et viandes réfrigérées	SE
16 B	Viandes congelées	SE
17	Viandes salées ou en saumure, à l'état cru, non préparées	SE
	Conserves de viandes:	
19 A	— Viandes de porc, etc.	SE
ex 19 B	— Viandes autres que de porc, etc., à l'exception des conserves d'escargots	SE
19 C	— Viandes truffées	SE
20	Extraits de viandes en pains ou autres	SE
20bis	Boyaux	SE
20ter	Viandes boucanées pour la nourriture des animaux, etc.	SE
21-1	Peaux brutes, fraîches ou sèches, grandes ou petites:	
ex 21-2	— De mouton	IGH n. r.
	— Autres (à l'exception de celles de poissons, de lézards, de serpents, de crocodiles et analogues, d'ânes, de muets, de bardeaux)	IGH n. r.
23	Laines, y compris celles de lama, d'alpaga, de vigogne, de yak, de poil de chameau et de chèvre cachemire	IGH n. r.
ex 25-1	Soies de porc et de sanglier, brutes	IGH
25-4	Poils en bottes	IGH
27	Soie	IGH
29	Poil de Messine (crin dit de Florence)	ARM
30 A à E	Graisses animales autres que de poissons non classées ailleurs	SE n. r.
30bis	Lanoline	SE n. r.
31-1	Oléo-margarine non émulsionnée provenant du suif séparé de la stéarine, sans mélange ni aucune préparation	SE n. r.
31-2	Margarine, graisses alimentaires et substances similaires	SE n. r.
32	Dégras de peaux	SE n. r.
34 A à D	Oufs de volaille, d'oiseaux et de gibier (2)	SE
35	Lait complet ou écrémé (2)	SE
35bis	Crème de lait glacée ou non	SE
35ter	Lait concentré, complet ou écrémé, sans sucre	SE
35quater	Lait concentré, complet ou écrémé, additionné de sucre	SE
35quinq.	Farine lactée additionnée de sucre	SE
36	Fromages (2) (3)	SE
37	Beurre (2)	SE
39	Engrais azotés	SE n. r.
ex 43	Caillettes de veau	SE
ex 45	Déchets ou déchets de poissons, y compris les fotes de poissons	MM
ex 48	Huitres plates (indigènes) et portugaises (gryphées) de moins de 5 centimètres suivant leur plus grand diamètre. Les demandes de dérogation doivent être adressées au ministère de la marine marchande, qui statue après consultation d'une commission spéciale	(1)
51	Graisses de poissons	SE
66	Os et sabots de bétail bruts	P
68	Froment, épeautre et méteil	SE
69	Avoine	SE
70	Orge	SE
71	Seigle	SE
72	Mais	SE
73	Sarrasin	SE
74	Malt (orge germée)	(4) SE
74bis	Extraits de malt	SE
75	Biscuits de mer et pain	SE
ex 75quater	Pâte de farine ou de fécule (à l'exception des cachets vides pharmaceutiques en pâte de farine ou pain azyme)	SE
	Graux, semoules en gruaux (farine ronde ou grosse farine), grains perlés ou mondés, flocons, mousse, semoulettes et autres produits analogues:	
76-1	— de froment, d'épeautre et de méteil	SE
ex 76-2	— de seigle	SE
77	Semoules en pâte et pâtes d'Italie	SE
78, 78bis	Produits exotiques à fécule et féculés	SE
79	Riz	SE
80	Légumes secs	SE
81	Marrons et châtaignes	SE
83	Pommes de terre	SE
84 A 22	Pommes et poires à cidre et à poiré, y compris les marcs de pommes et de poires frais	SE
85-13	Pommes et poires sèches, à cidre ou à poiré, y compris les marcs de pommes et de poires secs n'ayant pas plus de 13 p. 100 d'humidité	SE
88, 1 à 14 et 16 à 21	Graines et fruits oléagineux, à l'exception des graines de pavot:	
	— Ricin	DGP n. r.
	— Autres que ricin	SE n. r.
89-2	Graines de luzerne (5) (6)	SE
89-3	Graines de minette (5)	SE
89-4	Graines de ray-grass (5)	SE
89-5	Graines de trèfle, etc. (5) (6)	SE
89-6 et 7	Graines de betteraves (5) (6)	(7) SE

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Ministères responsables	N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Ministères responsables
ex 89-8	Graines:		167	Drilles, y compris les vieux cordages, goudronnés ou non, les chiffons de fibre végétale et tous articles similaires ne pouvant servir que pour la fabrication du papier; chiffons de laine vieux, noir carbonisés; chutes et rognures de tissus de rayonne pure ou mélangée d'autres matières en proportion quelconque	(13) P n. r. P
	— de chicorée (5)	SE	168	Pâtes de cellulose	
	— de choux et choux-navet (5)	SE	ex 170 C	Bulbilles de marais ayant une circonférence de 11 centimètres et moins	(1)
	— d'espérlette (5)	SE	174, ex 5, ex 6	Alcool éthylique autre que l'eau-de-vie (en cas de doute sur la qualification exacte des boissons exportées, le service des douanes devra se rapprocher de celui des contributions indirectes et tenir compte des indications portées sur les titres de régie qui accompagnent les envois)	DGP TPM ARM n. r.
	— de foin (5)	SE	ex 175ter	Pierres gemmes brutes	
	— fourragères autres (5)	SE		Amiante	
	— de gazon (5)	SE		Phosphate de chaux, mica en morceaux, cryolithe naturelle, globérite (carbonate de magnésie natif), spath fluor	TPM n. r.
	— de laitue (5)	SE	ex 179ter B	Soutre	DGP
	— de navet (5)	SE	189	Houille	TPM
	— de persil ordinaire (5)	SE	190	Graphite ou plombagine	TPM
	— potagères (à l'exception des graines de céleri et des graines de tomates (5))	SE	191	Goudron minéral, provenant de la distillation de la houille	DGP n. r.
	— de poiree (5)	SE	192	Bitumes et asphaltes	TPC
	— de sainfoin (5)	SE	193bis	Carreaux pavés et dalles en asphalte comprimé	TPC
	— de tabac (5)	SE	194	Cire minérale ou ozokérite	TPC
	— de vesce (5)	SE	196bis	Schistes bitumineux	TPC n. r.
90A et 90B	Sucres des colonies et possessions françaises	SE	197	Huiles minérales brutes	TPC n. r.
91A et 91B	Sucres des pays étrangers	SE	197bis	Essences	TPC n. r.
91bis	Cannes à sucre desséchées	SE	197ter A		
92A et 92B	Mélasses	SE	à 197ter C	Huiles raffinées	TPC n. r.
93	Sirops et sucres intervertis	SE	198 B	Huiles lourdes autres	TPC n. r.
93ter	Glucoses	SE	et 198 C	Gas oils	TPC n. r.
96	Café	SE	198ter	Faer oils	TPC n. r.
97	Cacao	SE	198quater	Road-oils et brais mous	TPC n. r.
98	Chocolat en masses, plaques, plaquettes, tablettes, etc., chocolat liquide au lait ou autre	SE	198quinq.	Brais durs à base de pétrole	TPC n. r.
110 A	Huiles fixes pures:		198sexies	Brais durs à base de houille (voir le n° 0180 J)	
	— de bois de Chine, d'abrasin et d'éleococa	P n. r.	198septies	Coke de pétrole	TPC n. r.
	— de ricin	DGP n. r.	199	Paraffine	TPC n. r.
	— autres	SE n. r.	199bis	Vaseline	TPC n. r.
110 B	Huiles fixes pures ayant subi l'hydrogénation	SE n. r.	199ter	Cire de lignite	TPC
110bis	Huiles fixes pures ou oxydées	SE n. r.	199quater	Graisses industrielles préparées à base d'huiles de pétrole, de brais de pétrole, de bitumes naturels, d'asphaltes, de brais stéariques ou de brais de suint et d'autres produits saponifiables ou saponifiés, quelles que soient les proportions du mélange	TPC n. r.
111	Huiles fixes aromatisées	SE n. r.	ex 200 1, 2, 4, 5	Platine:	
111bis A	Graisses végétales alimentaires	SE n. r.		— minéral	TPM n. r.
111bis B	Graisses végétales destinées à la fabrication des graisses alimentaires	SE n. r.	ex 200 2, 3, 4, 5	— autre	ARM n. r.
111ter	Huiles et graisses végétales, animales ou de poisson, suinolées	SE n. r.	203	Aluminium:	
112-5	Huiles volatiles ou essences (8):			— minéral	TPM n. r.
ex 112-7	— d'eucalyptus	ARM	204	— autre	ARM n. r.
	— de cannelle de Ceylan, de cèdre, de chenopodium, de coriandre, de menthe, de niaouli, de santal de thym	ARM	205 A	Minéral de fer	TPM n. r.
112-9	Menthol	ARM	205 B	Fonte ordinaire de moulage ou d'affinage	ARM n. r.
112-10	Thymol	ARM	205 C	Fonte hémalite, etc.	ARM n. r.
114	Gommes à l'état naturel	DGP	205bis A	Fonte spieglé	ARM n. r.
115-1	Gommes et produits résineux non distillés	BG n. r.	205bis B	Ferro-alliages	ARM n. r.
115-2 et 3	Térébenthines, résines, colophanes, poix, pains de résine, brais et tous autres produits résineux indigènes	DGP n. r.	206	Fers et aciers bruts en lingots	ARM n. r.
115-4	Résinates	DGP n. r.	207	Fer ou acier laminé ou forgé en blooms, billettes et harres	ARM n. r.
	Gommes et ambres fondus, gommes-éthers, produits résineux fondus ou précipités, succédanés d'ambre ou de copal et tous produits résineux artificiellement préparés, à l'exclusion des résines synthétiques genre bakélite, Alkrol, Plastose, provenant de la condensation des aldéhydes avec des phénols, des amines, des amides, etc.	DGP n. r.	207bis	Fer ou acier aminé ou forgé en barres de 3 millimètres ou moins dans leurs parties les plus minces, moulures unies ou ornées, fer à relief intermittent	ARM n. r.
116	Essence de térébenthine	DGP	207ter	Acier fin pour outils	ARM n. r.
118	Camphre	DGP	207quater		
119-1	Balata, gutta-percha, bruts ou refondus en masse	ARM n. r.	207quinq.	Aciers spéciaux	ARM n. r.
119-2	Caoutchouc brut ou refondu en masse (y compris le caoutchouc régénéré et l'ébonite en masse)	ARM n. r.	208	Fer ou acier machine	ARM n. r.
119-3 et 4	Latex liquide et concentré	ARM n. r.	209	Feuillards en fer ou en acier	ARM n. r.
119-5 et 6	Déchets de vieux ouvrages en caoutchouc et déchets de caoutchouc manufacturé	ARM n. r.	209bis A		
123	Opium	(9) ARM	et 209bis B	Tôles planes de fer ou d'acier	ARM n. r.
126bis ex I	Fleurs de camomille	ARM	210	Tôles planes d'acier au nickel, découpées ou non	ARM n. r.
126bis 3 et 4	Fleurs de tilleul	ARM	210bis	Bandes laminées à chaud, dites larges-plats, etc.	ARM n. r.
126ter 2	Écorces de quinquina	ARM	211	Fer étamé (fer-blanc), cuivré, plombé ou zingué	ARM n. r.
ex 127-6	Graines de strophanthus	ARM	212	Fils de fer et d'acier	ARM n. r.
127bis	Écorces, feuilles, fleurs, tiges et racines de pyrèthre	ARM	212bis	Laine et paille de fer ou d'acier	ARM n. r.
128	Bois communs, ronds, bruts, non équarris avec ou sans écorce de longueur quelconque et de circonférence au gros bout supérieure à 60 centimètres	(10) BG	213	Rails de fer ou d'acier ordinaire ou spécial	ARM n. r.
128bis	Bois communs équarris ou sciés	(10) BG	214	Roues bandages et centres de roues en fer ou en acier	ARM n. r.
129	Pavés en bois débités en morceaux	(10) BG	215 à 217	Essieux en fer ou acier	ARM n. r.
130	Merrains	(10) BG	218	Limailles et battitures de fer	ARM n. r.
131	Bois en éclisses	(10) BG	219	Chutes, ferrailles, ouvrages usagés de fonte, de fer ou d'acier ou déchets de ces ouvrages pouvant être utilisés pour la refonte	ARM n. r.
133	Perches, échalons et échelas bruts de plus de 1 m. 10 de longueur et de circonférence atteignant au maximum 60 centimètres au gros bout	(10) BG	219bis	Déchets de fer étamé de 5 millimètres d'épaisseur au plus	ARM n. r.
135	Bûches de 1 m. 10 de longueur et au-dessous en quartiers refendus ou en rondins de circonférence atteignant au maximum au gros bout 60 centimètres, fagots et bourrées	(10) BG	220	Mâchefer et scories de forge	TPM
135bis	Bois d'essences résineuses en rondins, avec ou sans écorce, de tous diamètres, longueur maxima 2 m. 50	(10) BG	221 A	Cuivre:	
136	Charbon de bois et de chênevottes:		221 E	— minéral	TPM n. r.
	— de coques de coco et de noix exotiques	DGP	222	— autre	ARM n. r.
	— autre	(10) BG		P.omb:	
138 A, B	Bois exotiques et buis	(10) BG	223	— minéral	TPM n. r.
139 et 140				— autre	ARM n. r.
141	Coton:		223	Étain:	
	— cardé en feuille, hydrophile, ouaté de cellulose en paquets pour confection:			— minéral	TPM n. r.
	— de pansements	ARM n. r.		— autre	ARM n. r.
	— autre	IGH n. r.	223bis	Claire d'étain, etc.	ARM
141bis	Déchets de coton:		223ter	Métal antifriction, etc.	ARM
	— linters lavés, dégraissés, épurés, blanchis ou teints en masse, en plaques ou en feuilles	DGP n. r.	224	Zinc:	
	— autres	IGH n. r.		— minéral	TPM n. r.
	Déchets de fils de coton, etc.	IGH n. r.		— autre	ARM n. r.
142	Lins:		225	Nickel:	
	— en paille	(11) SE n. r.		— minéral	TPM n. r.
	— autres	IGH n. r.		— autre	ARM n. r.
142bis	Chanvre	IGH n. r.	225bis	Bandes, rubans et fils, etc.	ARM
143	Jute	IGH n. r.	226	Mercurie natif	ARM n. r.
144	Phormium tenax, abaca, aloès et autres végétaux filamenteux non dénommés (sisal, etc.)	IGH n. r.	227	Antimoine:	
145-3	Fibres de coco (même torçues)	IGH		— minéral	TPM n. r.
154	Écorces à tan, moulues ou non	IGH		— autre	ARM n. r.
160	Houblon (y compris les déchets de houblon)	(12) SE	229	Cadmium	ARM n. r.
162	Betteraves	SE	230	Bismuth	ARM n. r.
163	Racines de chicorée	SE	231	Manganèse (minéral)	TPM n. r.
164	Fourrages	SE	232	Cobalt:	
164ter	Paille de millet à balais	SE		— minéral	TPM n. r.
164quater	Pailles de céréales nettoyées, blanchies ou teintes avec ou sans épis	SE		— autre	ARM n. r.
165	Sons de toutes sortes de grains	SE n. r.			
166	Tourteaux de graines oléagineuses, amurcas et grignons d'olives	SE n. r.			
166bis	Tourteaux	SE n. r.			

N°s du tarif d'origine français	Désignation des marchandises	Ministères responsables	N°s du tarif d'origine français	Désignation des marchandises	Ministères responsables
ex 233	Minerais de chrome, de molybdène, de tungstène, de vanadium, de cérium, de titane, de zirconium, de beryllium:	TPM n. r.	0381bis	Dérivés du glycol; éthylène glycol (irgasol)	DGP
01	Acide arsénieux	DGP	300bis	Charbons actifs	DGP
02	Arséniate de cuivre	DGP	ex 302 A	Électrodes autres que pour piles	ARM
07 à 09	Acide nitrique	DGP	312	Savons autres que ceux de parfumerie	SE
010	Acide sulfonitrique	DGP	315bis	Sérums, vaccins etc.	ARM
017	Chlorhydrate d'ammoniaque	DGP	315quater	Cordes en boyau ou imitation boyau en soie, etc., dites "catgut" pour usages chirurgicaux.	ARM
019 à 020	Sulfate d'ammoniaque	DGP n. r.	ex 317	Chlorure brulé ou moulu (à l'exception des succédanés de la chlorure constitués de produits grillés ou torréfiés, tels que l'orge ou autres céréales ou grains, les farines, le malt, les glands, ne contenant pas de café)	SE
020bis	Phosphate d'ammoniaque	DGP n. r.	318	Amidons (bruts ou imparfaits et autres, liquides, en pâte ou autrement), non parfumés	SE
020ter	Nitrate d'ammoniaque	DGP n. r.	319bis	Fécules de pommes de terre ou féculs indigènes	SE
020quater	Carbonate et bicarbonate d'ammoniaque	DGP	327	Tapioscas	SE
021-022	Sels ammoniacaux autres	DGP	327	Caseine pure ou combinée avec les alcalis à l'état solide ou à l'état de dissolution	ARM
024	Acide borique naturel, etc.	TPM	357	Verres d'optique	ARM
030	Brome	DGP	ex 362	Seringues en verre	ARM
ex 031	Bromures de potassium et de sodium	DGP	ex 363 A et		
043	Chlore liquéfié	DGP	ex 363 C		
046	Chlorate de baryte	DGP	ex 363bis A	Fils de lin purs non polis en échevaux simples ou retors, écrasés, blanchis, érinés ou teints	P
046bis	Chlorate de potasse	DGP	à		
046ter	Chlorate de soude	DGP	ex 363bis C		
047	Perchlorates	DGP	368 A à L	Fils de coton pur, simples, non préparés pour la vente au détail	(16) P
048	Chlorure de chaux	DGP	369 A à M	Fils de coton pur, retors, non préparés pour la vente au détail	(16) P
050	Hypochlorites autres	DGP	370	Fils de coton pur: chaînes ourdies	(16) P
053	Cryolithe artificielle	DGP	ex 371	Fils de coton mélangé non préparés pour la vente au détail	(16) P
055	Iode brut	DGP	372 A à E	Fils de laine pure peignée, y compris les fils dits mixtes	(17) P n. r.
056	Iode raffiné	DGP	373 A à D	Fils de laine pure cardée	(17) P n. r.
ex 057	Iodures de potassium et de sodium	DGP	374	Fils de laine pure, peignée ou cardée, retors, préparés pour la vente au détail	(17) P n. r.
059	Oxygène comprimé et liquéfié	DGP	375	Fils de laine mélangés	(17) P n. r.
060	Eau oxygénée	DGP	379	Fils de bourre de soie (schappe)	IGH n. r.
061	Peroxyde de sodium	DGP	ex 380	Soies grèges	IGH n. r.
062-1	Phosphore blanc	DGP	381	Fils de bourrette de soie (fils de déchets de bourre de soie)	IGH n. r.
073	Acide sulfurique	DGP	394 à 397	Tissus de jute	P
074bis 1	Hydroxides de soude	DGP	ex 398	Sacs neufs ou usagés en tissus de jute exportés vides	P
083	Alumine anhydre	DGP	405bis	Bandes de coton pour pansements	ARM
095	Sels d'or et de platine	ARM	ex 407, 411bis	Cartes topographiques, etc.	(1)
097	Ecrans aux platinoxyures	ARM	411bis		
0101bis	Sulfate naturel de baryum	TPM	ex 433 et	Crêpes de santé	ARM
0104	Carbonate, nitrate et salicylate de bismuth	ARM	ex 454		
ex 0110	Tartrate de chaux	DGP	ex 431	Cartes topographiques, etc.	(1)
0111	Acide chromique	DGP	ex 459	Cartes topographiques, etc.	(1)
0112	Chromate de baryte	DGP	459 A 1 à 3	Tissus de soie, de bourre de soie (schappe), rayonne, etc., originaires des pays d'Extrême-Orient: pongée, corah, tussah ou tussor de soie pure, façon tulle, sergé ou croisé, habutai et similaires, shantung, honan, assan et autres, etc.	IGH
0113	Chromate de zinc	DGP	461quater B	Films et pellicules sensibilisés sur les deux faces pour la radiographie et autres usages	ARM
0114	Chromates et bichromates de potasse	DGP	ex 466		
0114bis	Chromates et bichromates de soude	DGP	ex 466bis		
0115	Chromates et bichromates autres	DGP	ex 469	Cartes topographiques	(1)
0115bis	Aluns de chrome	DGP	ex 470		
0116	Oxydes de chrome	DGP	ex 471		
0134	Magnésium, etc.	ARM	469quater 1	Films cinématographiques impressionnés	(1) (18)
0135	Magnésie	ARM	476 A	Peaux seulement tannées, sans aucun travail de corroirie ou de teinture, autres que les peaux pour semelles reprises au n° 476 B ci-après	IGH n. r.
0136	Carbonate de magnésie artificiel	TPM	476 B	Peaux seulement tannées, sans aucun travail de corroirie ou de teinture: peaux pour semelles même lissées, cylindriques ou battues	IGH n. r.
0158	Chlorure de potassium	TPM		Peaux corroyées, autres, traitées au suif, au dégras, cirées, de couleur naturelle, colorées, chagrinées, gaufrées, granées, lustrées, imprimées, maroquinées, mates, noircies, peintes, quadrillées, teintes, etc.	
0159	Sulfate de potasse	TPM	476ter A	— Vaches, vachettes, bœufs, taureaux, buffles, chevaux, ânes, mulets et grandes peaux autres que celles reprises au n° 476ter C, croûtes, flanes et dépouilles	IGH n. r.
0162	Cendres de varech	DGP	476ter B	— Chèvres et chevreaux, moutons et agneaux, veaux, y compris les croûtes, collets, flanes et dépouilles provenant desdits animaux	IGH n. r.
0171	Radium; produits radifères; produits pharmaceutiques à base de substances radifères, etc.	DGP	479	Parties de chaussures autres qu'en caoutchouc ou en tissu caoutchouté	IGH
0179	Huiles légères de houille brutes	DGP	488-488bis	Articles industriels, pièces détachées et organes en cuir, naturel, avec ou sans parties en cuir artificiel ou en simili-cuir	IGH
0179bis	Bases pyridiques et leurs sels, etc.	DGP	489-489bis	Instruments de chirurgie en métaux précieux	ARM
0180 A	Benzols, toluols, xyloles, etc.	DGP n. r.	ex 495 A		
0180 B	Carbures benzéniques purs, benzène (benzine cristallisable), toluène, etc.	DGP	ex 495 B 1	Orfèvrerie, joaillerie et monnaies d'or	(14)
0180 C	Orthoxylyène pur, métaoxylyène pur, paraxylyène	DGP	ex 495bis		
0180 D	Phénols et crésols bruts	DGP	ex 519bis	Métiers à tulle, à dentelle, à guipure, y compris les métiers à tirettes à un ou plusieurs fils, usagés	P
0180 E	Naphtaline	DGP	ex 524bis J	Ampoules radiologiques	ARM
0180 F	Anthracène	DGP	525 A à E	Machines-outils, à l'exception de celles pour le travail du bois	ARM n. r.
0180 G	Fluorène, acénaphthène, etc.	DGP	et 525 G à I	Cylindres de laminoirs bruts	ARM
0180 H	Dérivés hydrogénés des produits de la distillation de la houille, purs ou mélangés	DGP	532bis	Roullements annulaires, etc.	ARM n. r.
0180 I	Huiles lourdes, etc.	DGP	533septies		
0180 J	Brai de goudron de houille	TPM	535ter	Fils, câbles et cordons pour l'électricité	ARM
0180 K	Désinfectants provenant de la saponification des crésols bruts	DGP	A, B, C		
0183	Chloroforme	DGP	ex 537	Outils en fonte, en fer ou en acier dont le diamant constitue la partie travaillante	ARM
0187	Chlorure d'éthyle	DGP	561bis	Ronces artificielles	ARM n. r.
0194, 0195	Alcool méthylique	DGP	567 et 567bis	Tubes en fer ou en acier	ARM n. r.
0195bis		DGP	567ter	Réceptacles ou réservoirs en fer ou en acier pour gaz comprimés ou liquéfiés. Réceptacles ou réservoirs, etc., en fer ou en acier monobloc forgés, sans soudure ou soudés	ARM
0196	Glycérine	DGP	568 B	Réservoirs, foudres, cuves en fer, acier ou fonte acérée; fûts tonneaux ou tonnelets en fer ou en acier ou en tôle de fer ou d'acier, etc. (19)	ARM n. r.
0215	Acide tartrique	DGP	572	Ouvrages en cuivre pur ou allié de zinc ou d'étain: chaudronnerie	ARM n. r.
0216	Tartrates de potasse (lie de vin, tartre pur, cristaux de tartre, tartrate neutre de potasse), tartrate de potasse et de soude	DGP	ex 572bis E	Outils en cuivre dont le diamant constitue la partie travaillante	ARM
0263	Acides phénoliques cristallisés et neige; crésols bruts et purs contenant plus de 50 p. 100 d'un des isomères	DGP	576ter	Accumulateurs électriques, etc.	ARM
0266bis	Trinitrophenols (acide picrique) et trinitroxyloles	DGP	576quater	Piles électriques	ARM
0287	Acides nitro et amidosalicyliques, acide et anhydride phthaliques	DGP	577, 3 et 4	Tubes en étain pur ou allié pour l'emballage des couleurs et autres produits (20)	ARM n. r.
ex 0311ter	Diphénylamine	DGP	579 A ex 1	Convertis de table (cuillers, fourchettes, louches, manches à couteaux, non montés) autres qu'en métaux nickelés	P n. r.
0336bis	Diamidodiphénylurée, diamidodiphénylthiourée et leurs dérivés sulfoniques, etc.	DGP	et ex 2	Orfèvrerie de table, d'ameublement, d'ornement, de toilette, etc., vaisselle de table autre qu'en métaux nickelés	P n. r.
0343	Aconitine et ses sels	ARM			
0344	Adréaline et ses sels	ARM			
0346	Atropine et ses sels	ARM			
0347	Caféine et ses sels	ARM			
0349	Cocaine brute	(15) ARM			
0350	Cocaine pure et ses sels	(15) ARM			
0351	Codéine et ses sels	ARM			
0353	Digitaine	ARM			
0354	Emétine et ses sels	ARM			
0355	Esérine et ses sels	ARM			
0356	Glycyrrhazine et glycyrrhizate d'ammoniaque	ARM			
0358	Morphine et ses sels	(15) ARM			
0360	Nicotine	SE			
0363	Pepsine, présure, etc.	ARM			
0364	Pilocarpine et ses sels	ARM			
0367	Quinine et ses sels	ARM			
0368	Santoline	ARM			
0369	Spartéine et ses sels	ARM			
0370	Strychnine et ses sels	ARM			
0371	Théobromine et ses sels	ARM			
0372	Vératrine	ARM			
0375	Cellulose (y compris l'ivoire et l'écaillage faïences)	P			
0377	Extraits de sumac, etc.	IGH n. r.			
0378	Extraits de quebracho	IGH n. r.			
0379	Engrais phosphatés	DGP			
0380	Engrais azotés	DGP			
0380bis	Produits opothérapiques ou extraits d'organes	ARM			
ex 0381	Produits chimiques non dénommés, à l'exception des plomages dentaires formés d'oxyde de fer et de magnésie, de talc, d'oxyde de zinc, etc.	ARM			
	— Eau glycérique et phthalate de butyle	DGP			
	— Carburé de tungstène	ARM			
	— Autres que les eaux glycériques, phthalate de butyle et carburé de tungstène	PC			

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Ministères responsables
ex 579 C	Autres objets en nickel pur ou allié, y compris l'acier ou fer-nickel, ou bien en plaqué de nickel pur ou allié non dénommés ni classés ailleurs (20)	ARM n. r.
579bis C	Ouvrages en aluminium, ou en plaqué d'aluminium, y compris le bronze d'aluminium à plus de 20 % d'aluminium	ARM n. r.
579bis D	— Câbles et fils retors, non isolés, même avec d'autre métal moins imposé	ARM n. r.
579bis E	— Objets coulés, estampés ou forgés bruts, pièces mécaniques à l'état brut ou seulement ébarbé et autres objets dans le même état	ARM n. r.
579bis F	— Réservoirs, récipients, foudres, cuves d'une contenance supérieure à 40 hectolitres et leurs parties séparées (19)	ARM n. r.
579bis G	— Réservoirs, foudres, cuves, chaudières ainsi que leurs pièces détachées et supports à l'exception des articles repris au n° 579bis F ci-dessus (19)	ARM n. r.
579bis H	— Armatures pour hauts fourneaux, tuyères à vent, boîtes pour tuyères à vent, tuyères à laitier, boîtes pour tuyères à laitier, vannes à air chaud, anneaux de vannes	ARM n. r.
ex 579bis I	— Autres objets (20)	ARM n. r.
ex 600-2	Planches, planchettes et panneaux manifestement destinés à la fabrication de caisses et caissettes d'emballage, en sapin ou bois tendre	(10) BG
ex 603quater A	Feuilles et feuilles de placage de bouleau	P
ex 603quater B	Placages et contreplacages : a) De bouleau, quelle qu'en soit l'épaisseur b) De toutes autres essences d'une épaisseur égale ou inférieure à 2 mm. 5	P P
ex 603	Bois de fusils et de toutes autres armes à feu ébauchés ou finis, d'une épaisseur supérieure à 35 mm.	ARM
ex 614-9 et 13	Caisses et caissettes d'emballages vides	(10) BG
ex 614ter A 14	Wagons-réservoirs métalliques	(19) ARM
ex 614ter A 15	Voitures automobiles carrossées pour le transport des marchandises, pesant par unité de 2500 kg. inclus à 6000 kg. inclus	ARM
ex 614ter A 15	Châssis non carrossés pour le transport des marchandises pesant de 1500 kg. inclus à 5500 kg. inclus	ARM
615	Bâtiments de mer	MM
620 G 6	Poudre d'ébonite	ARM
620bis A	Ouvrages en amiante	ARM n. r.
620ter	Mica en feuilles ou plaques; objets en mica, etc.	ARM
634-1	Instruments d'astronomie et de cosmographie : — Télescopes, lunettes astronomiques, méridiennes, équatoriales, avec ou sans bûts	ARM
634-2	— Pièces détachées brutes ou travaillées des instruments ci-dessus autres que les verres d'optique, mais y compris les bûts de télescopes, etc.	ARM
634-3	— Objectifs et oculaires importés avec les instruments même montés sur lesdits instruments ou importés séparément	ARM
634bis 1	Instruments d'arpentage, de nivellement, de levée de plans : — Instruments proprement dits, équerres d'arpentier, niveaux d'eau à bulle d'air simples, boussoles ordinaires, alidades simples	ARM
634bis 2	— Pièces détachées brutes ou travaillées des instruments ci-dessus	ARM
634bis 3 à 5	— Instruments accessoires : planchettes, chaînes, jalons, mires, pieds, etc.	ARM
634bis 6 à 8	— Pièces détachées brutes ou autres des instruments et accessoires ci-dessus	ARM
634ter B 1	Instruments de mesure, de vérification et de calibrage : — Thermomètres avec ou sans monture, à graduation centigrade ou autre, ainsi que leurs pièces détachées : — médicaux ou vétérinaires	ARM
634ter B 2	— autres	ARM
634ter B 4	— Machines à diviser la ligne droite et courbe et leurs pièces détachées, brutes ou autres	ARM
ex 634ter B 5	— Calibres, jauges, ferromètre, interféromètres et tous instruments pour les mesures d'angle ou d'épaisseur, à l'exception des pieds à coulisses et des palmeres, pièces détachées brutes ou autres de ces instruments	ARM
ex 634ter B 7	— Autres instruments de mesure, de vérification et de calibrage, et leurs pièces détachées brutes ou autres (à l'exception des mètres en toile cirée ou autre tissu, même avec extrémité en métal commun nickelé ou non, celluloid, etc.)	ARM
634ter C-1	Instruments de précision : — Baromètres à mercure avec ou sans monture	ARM
634ter C-2	— Baromètres métalliques de laboratoire, avec ou sans thermomètre ou monture	ARM
634ter C-4	— Baromètres altimétriques de poche ou autres	ARM
634ter C-5	— Pièces détachées, brutes ou autres, des appareils ci-dessus, cadrans, boîtes, encadrements ou autres	ARM
634quater A 3	Instruments de démonstration et d'essais : Appareils et instruments pour essais de poudres et d'explosifs, etc.	ARM
634quater A 4	— Pièces détachées brutes ou autres desdits appareils	ARM
634quater A 6	— Objectifs oculaires, etc.	ARM
634quater A 7	— Appareils à lecture directe ou enregistreurs pour la mesure des pressions, etc.	ARM
634quater B	Appareils de géodésie, de topographie, de mesure d'angle, etc.	ARM
635 A, B, C	Instruments d'observation et d'optique	ARM
ex 635ter	Appareils et instruments employés en médecine, en chirurgie et dans l'art vétérinaire, à l'exception : 1° Des bandages herniaires et ombilicaux en caoutchouc, tissu élastique, etc., avec ou sans ressort; 2° Des sondes en gomme ou en caoutchouc	TPM n. r.
648ter B	Cerium, ferro-cerium, etc.	TPM n. r.
Divers :	Cartes topographiques, à l'échelle de 1/200000 et aux échelles plus grandes publiées par le service géographique de l'armée et par ses annexes d'outre-mer. Cartes géographiques à l'échelle de 1/100000 et aux échelles plus grandes publiées par des éditeurs privés et mentionnant spécialement les installations hydro-électriques ainsi que les lignes de transport de force, et, d'une manière générale, tous renseignements susceptibles d'intéresser la défense nationale, à l'exception des cartes routières ou touristiques (21)	
ex 407	Divers : Matériel de guerre (22)	
ex 431	Pigeons voyageurs (1)	
ex 459	Substances vénéneuses (24)	
ex 466	Matières d'or (or monnayé, or en barres, en lingots ou en plaques, or à usage industriel ou autre, etc.) (14)	

Capitaux (moyens de paiement : pièces de monnaies françaises, coloniales ou étrangères, billets de banque français, coloniaux ou étrangers, chèques, coupons, arrérages, lettres de crédit, traites, effets, droits de souscription et toutes autres créances de même nature, quelle que soit la monnaie dans laquelle elles sont libellées, valeurs mobilières, titres de propriété ou de créance) (25)

Selon un avis aux exportateurs, les marchandises visées par le décret du 30 avril 1940, dont, antérieurement à la parution de ce texte, la sortie n'était pas prohibée et qui ont été expédiées directement à destination de l'étranger avant la date d'insertion de ce texte au « Journal Officiel », peuvent être exportées sans autorisation d'exportation.

Il devra être justifié de la date d'expédition par la production des derniers titres de transport (lettres de voiture et autres).

(1) Prohibition antérieure à la guerre pour laquelle il n'existe pas de ministère responsable.

(2) Les œufs en coquilles, les fromages et le beurre originaires des zones franches de la Haute-Savoie et de l'Ain peuvent être exportés en Suisse sans licence au vu des certificats d'origine délivrés dans les limites notifiées au secrétaire général de la commission permanente franco-suisse des zones franches et des certificats de change.

Le lait frais peut être exporté desdites zones franches vers le canton de Genève sans licence au vu des certificats de change.

(3) Une dérogation générale à la prohibition est accordée, jusqu'à nouvel avis, en ce qui concerne les fromages dits de Roquefort et Bleu d'Auvergne et les fromages à pâte molle, à l'exception des fromages dits « Camemberts », dont la sortie demeure prohibée.

(4) Les exportateurs de malt doivent adresser leurs demandes d'autorisation d'exportation au groupement d'importation et de répartition de l'orge et du houblon, 25, boulevard Malesherbes, à Paris. Téléphone : Elysées 51-54.

(5) Les œufs postaux d'un poids maximum de 10 kilos et les envois par la poste bénéficient d'une dérogation générale.

(6) Les autorisations d'exportation de graines de trèfle, de luzerne et de betteraves fourragères ne sont accordées que pour des graines sélectionnées. Les lots expédiés à l'étranger doivent être accompagnés d'un exemplaire de la facture portant l'indication de l'espèce botanique et du pourcentage de pureté. Les sacs ou sachets contenant les graines doivent être munis d'une étiquette portant les indications de la facture. Le duplicata de cette facture doit être envoyé avant l'exportation au ministère de l'Agriculture, direction de la production agricole, 78, rue de Varenne, Paris.

(7) Pour les graines de betteraves à sucre, demandées à adresser au groupement d'importation et de répartition des graines de betteraves à sucre, 5, rue Tronchet, Paris (8°) téléphone : Anjou 06-15.

(8) Les huiles volatiles ou essences des catégories dont la sortie reste prohibée peuvent être exportées sans licence lorsqu'elles sont mélangées d'autres essences ou produits divers.

(9) Les exportateurs doivent, en outre, se mettre en règle auprès du ministère de l'Agriculture (service de la répression des fraudes, bureau des stupéfiants, 42, rue de Bourgogne, à Paris).

(10) Les exportateurs de produits forestiers doivent adresser leurs demandes d'autorisation d'exportation au comité interprofessionnel des exportations de bois, 38bis, rue Fabert, Paris (7°), téléphone : Invalides 61-71. Les demandes doivent être accompagnées du montant de la redevance, soit 50 cts. par tonne ou fraction de tonne. En vue d'accélérer l'instruction des demandes, il est recommandé d'y annexer une attestation du centre du bois dont dépend le lieu de dépôt des marchandises certifiant : a) L'existence réelle des marchandises; b) Que ces produits ne sont pas nécessaires aux besoins de la défense nationale.

(11) Les exportateurs de lin en paille doivent adresser leurs demandes d'autorisation d'exportation au groupement de réunion et de répartition du lin, 8, rue Cardinal-Mercier, Paris (9°). Téléphone : Trinité 25-18.

Ils doivent se mettre en rapport avec ce groupement pour avoir l'indication des justifications spéciales qu'ils doivent fournir.

(12) Les exportateurs de houblon doivent adresser leurs demandes d'autorisation d'exportation au groupement d'importation et de répartition de l'orge et du houblon, 25, boulevard Malesherbes, à Paris. Téléphone : Elysées 51-54.

(13) Les exportateurs de drilles doivent adresser leurs demandes d'autorisation d'exportation au comité consultatif de l'exportation de drilles, 154, boulevard Haussmann, Paris. Téléphone : Carnot 51-21.

(14) Autorisation de la Banque de France.

(15) Les exportateurs doivent, en outre, se mettre en règle auprès du ministère de l'Agriculture (service de la répression des fraudes, bureau des stupéfiants, 42, rue de Bourgogne, à Paris).

(16) Les exportateurs de fils de coton doivent adresser leurs demandes d'autorisation d'exportation au comité consultatif de l'exportation des fils de coton, 10, rue d'Anjou, à Paris (8°). Téléphone : Anjou 27-40.

(17) Les exportateurs de fils de laine doivent adresser leurs demandes d'autorisation d'exportation au comité consultatif de l'exportation des fils de laine, 12, rue d'Anjou, à Paris (8°). Téléphone : Anjou 98-60.

(18) Les films peuvent être exportés sans licence; mais ils doivent, au préalable, avoir été plombés par la censure.

(19) Dispense de licence pour : 1° Les wagons-réservoirs immatriculés à l'étranger; a) Transitant par la France sous le couvert d'un titre d'admission temporaire ou avec dispense de ce titre; b) Circulant en France avec ou sans titre de mouvement. 2° Les wagons-réservoirs immatriculés en France et exportés pleins de produits ayant fait l'objet d'une licence régulière d'exportation lorsque lesdits wagons doivent être réimportés; un acquit-à-caution garantira cette réimportation.

(20) A l'exception des contenants, emballages (intérieurs ou extérieurs) et conditionnement des marchandises exportées, pourvu qu'ils répondent aux usages loyaux et courants du commerce.

(21) Dérogations accordées sur l'avis du ministère de la défense nationale et de la guerre.

(22) Prohibition antérieure à la guerre. Il n'existe pas de ministère responsable. Licence délivrée par le ministère des finances (direction générale des douanes).

(23) Voir décret du 14 août 1939.

(24) Prohibition antérieure à la guerre pour laquelle il n'existe pas de ministère responsable. Il appartient aux exportateurs de se mettre en règle auprès du ministère de l'Agriculture (service de la répression des fraudes, bureau des stupéfiants, 42, rue de Bourgogne, Paris).

(25) Autorisation de l'office des changes.

115. 20. 5. 40.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland			
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam
%	%	%		%	%	%	%
19. IV. 1 1/2	1 1/4	—	18. IV. 1940	2	1 1/32	2 3/8	1 13/16
26. IV. 1 1/2	1 1/4	—	25. IV. 1940	2	1 1/32	2 3/8	2 1/4
3. V. 1 1/2	1 1/4	—	1. V. 1940	2	1 1/32	2 3/8	2 1/4
10. V. 1 1/2	1 1/4	—	9. V. 1940	2	1 1/32	2 3/8	2 1/4
17. V. 1 1/2	1 1/2	—	16. V. 1940	2	1 1/32	2 3/8	—

Lombard-Zinssatz : Basel, Gent, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 2 1/2 %.

115. 20. 5. 40.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 20. Mai an. — Cours de réduction dès le 20 mai

Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 8.50; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 108. —; Jugoslawien Fr. 10.10; Marokko Fr. 8.50; Schweden Fr. 107. —; Tunesien Fr. 8.50; Ungarn Fr. 78.60.

KOHLE-PAPIER COLOMBA

Ist Schweizerfabrikat und verdient den Vorzug



Lichtecht - Griffrein - Ergiebig

A louer

banlieue de Lausanne, **2 bâtiments**
soit pensionnats, dont l'un meublé et l'autre vide,
disponible de suite. Pour renseignements écrire
sous chiffre P 587 L à Publicitas Lausanne. 1141



So kann es
nicht mehr
weiter gehen!

Das Herz muß viel mehr schaffen,
wenn die Adern verkalkt sind und
spröde, wenn verschlackte Organe
den Blutdurchlauf hemmen. Kein
Wunder, daß seine Kräfte vorzeitig
erlahmen. Wie Sennruti Ihnen hilft,
die alte Lebensenergie zurückzu-
gewinnen, zeigt Ihnen Schrift No. BM 5.
Schreiben Sie an die

Tel. 54.146

KURANSTALT

Sennruti

900m.ä.M.

DEGERSHEIM-ST.G.

RUF ORGANISATION

RUF-GRIFF

schaltet die klassische „Tücke“

des Objekts aus

-Griff gibt aus Tausenden das gesuchte
Konto sofort in die Hand und
verhütet jede Fehlalage

-Griff signalisiert

-Griff gibt vollendeten Ueberblick auf
kleinsten Raum

-Griff ist unübertroffen anpassungsfähig
und wirtschaftlich
Unverblind. Vorführung bei Ihnen
Ständige Ausstellung bei uns

RUF-

BUCHHALTUNG AKTIENGESellschaft

Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 57680

Das durchdachteste Rüstzeug bei einfachster
Handhabung und kleinstem Raumbedarf

Ports-Francis et Entrepôts de l'Etat de Genève

reliés aux gares de GENÈVE-CORNAVIN et VERNIER-MEYRIN
Téléphone 2.65.44

ENTREPOSAGE ILLIMITÉ DE CÉREALES, AUTOS, VINS
ET TOUTES MARCHANDISES AVEC REEXPEDITION
AUX TARIFS SPECIAUX DE TRANSIT

Ensachage avec fourniture de sacs

Vastes caves avec cuves en ciment verré

Toutes manutentions aux meilleures conditions
Formalités en douane — Forfaits sur demande

Avances sur marchandises

2035

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Kempthal

Einladung zur 28. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 31. Mai 1940, 10½ Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Kempthal.
TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und
Verlustrechnung pro 1939. Entlastung der Verwaltung. 2. Beschlussfassung über
die Verwendung des Reingewinnes. 3. Statutarische Wahlen. 1137

Der Geschäftsbericht, die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie die Gewinn- und
Verlustrechnung und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen im
Bureau der Gesellschaft in Kempthal für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf. Zutritts-
karten zur Generalversammlung können daselbst gegen Nachweis des Aktienbesitzes
bezogen werden.

Kempthal, den 17. Mai 1940.

Der Verwaltungsrat.

J. Dürsteler & Co. A.-G., Wetzikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 1. Juni 1940, vorm. 11 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Statutenänderung.
6. Varia.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontroll-
stelle liegen vom 20. Mai 1940 an für die Aktionäre im Bureau der Gesell-
schaft zur Einsicht auf. 1136 i

Wetzikon, den 17. Mai 1940.

Der Verwaltungsrat.

Usines Thormos, Fabrique de Machines Moutier S. A.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Jeudi 30 mai 1940, à 15 heures, au siège social

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à la dis-
position des actionnaires, dès ce jour, au siège social. 1138

Moutier, le 17 mai 1940.

Le Conseil d'administration.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern

PATENTE

KIRCHHOFER,
RYFFEL & Co.

ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

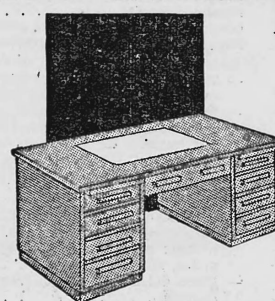
Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: Dr. S. Zeli, Ad-
vokat u. Notar, Tel. 6.36.
Küssnacht a. R.: H. Mischon,
Rechtsagent, Tel. 6 12 40.
Luzern: Leo Balmer-Ott,
Sachw., Hirschengraben 40.

Plus de
780 adresses exactes,

un - sommaire - et un
- répertoire alphabétique - !

Voilà de quoi faciliter des
travaux de recherches ou une
propagande systématique.
C'est dans la nouvelle liste
d'associations profession-
nelles et d'autres organisa-
tions économiques que vous
trouverez ces renseigne-
ments. L'Administration de
la Feuille officielle suisse du
commerce vous l'enverra
contre remboursements (fr. 2.25)
ou versement préalable de
fr. 2.15 sur compte de chè-
ques postaux III. 5600.



REKLAME-PULT

Grösse 150 X 75 cm, 8 Schubladen, Zen-
tralverschluss, 2 Auszugschleber. Mo-
derne solide Ausführung, Eiche hell oder
dunkel. Eine Spitzenleistung für 160 Fr.

Scholl

Zürich, Poststrasse 3 - Telefon 3 5710

Société anonyme de Participations Appareillage Gardy, Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**
pour le vendredi 31 mai 1940, à 10 h. 30, au Restaurant Beauvillage à Neuchâtel,
avec l'ordre du jour suivant: 1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1939.
2. Rapport des contrôleurs des comptes. 3. Votation sur l'approbation de ces rapports et
leurs conclusions. Décharge au Conseil d'administration. Décision sur l'emploi du bénéfice
de l'exercice. 4. Nomination d'administrateurs. 5. Nomination des contrôleurs des comptes.
Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir
d'une carte d'admission qui leur sera délivrée par la Société de Banque Suisse à Neu-
châtel et par MM. Hentsch et Cie. à Genève, contre dépôt de leurs titres ou présentation
d'un certificat de dépôt d'un établissement de banque, le dépôt étant à effectuer au
moins cinq jours avant la réunion, soit jusqu'au 25 mai inclus. 1140
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs des comptes
seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, Faubourg de
l'Hôpital 14, à Neuchâtel, auprès de la Société de Banque Suisse à Neuchâtel et chez
MM. Hentsch et Cie. à Genève à partir du 20 mai 1940. Le Conseil d'administration.

Sulzer-Unternehmungen A. G. Winterthur

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 10. Mai 1940 hat die
Dividende für das Geschäftsjahr 1939 auf

Fr. 50.— netto pro Aktie

festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt von heute ab gegen Aushändigung des Aktien-
coupons Nr. 24 an den Kassen sämtlicher Sitze und Niederlassungen der
Schweizerischen Bankgesellschaft, des Schweizerischen Bankvereins und der
Schweizerischen Kreditanstalt. 1096 i

Winterthur, den 11. Mai 1940.

Die Direktion.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.